Jahreshauptversammlung Pro Region Mittleres Fuldatal

Protokoll

Datum	Dienstag den 0703.2017
Zeit	19:00 – 20:45 Uhr
Ort	Rathaus der Gemeinde Morschen, 34326 Morschen, Paul-Frankfurth-Straße 11

Anwesenheitsliste

Anwesenheitsliste

Pro Region Mittleres Fuldatal

Termin: 07.03.2017
Ort: Rathaussaal der Gemeinde Morschen, Paul-Frankfurth-Straße 11, 34326 Morschen.
Beginn: 19:00 Uhr
Ende:

Teilnehmerliste

Name, Vorname	Institution / Funktion
HESS, GERHARD	Schallmuster
Heisterkamp, Herbert	1. Vers. FV 85 Bebra
Wacker Heinrich	Forenspreck
Rudolph, Bernd	WFG HEF-ROF
Dietrich, Jürgen	[illegible]
Möller, Uwe	[illegible]
Koch, Walter	[illegible]
Paulussen, Gustav	[illegible]
Beisheim Lothar	[illegible]
Alexander Hess	[illegible]
Aribert Kirch	
Martina Selzer	
Neufeld, Anatoli	wildhessen
Kunkel, Kaya	wildhessen
Döhne, Erwin	Gemeinde Morschen
Münster, Michael	wildhessen
Ewald, Chris	-"-
Heupner, Manuel	wildhessen
Böhm, Ingo	Bürgermeister Morschen
Görke, Günter	[illegible] Morschen
Schäfer, Torsten	MER [illegible]
Ellen Ehring	[illegible]
Hassl, Uwe	[illegible]
Siegfried Weigand	[illegible]
Lüdtke, Georg	[illegible]
Dieter Kollmann, VR-Bankverein	[illegible]

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung über die Regularien der Übernahme/Überführung des Vereines „Wildhessen e. V.“ in den Verein Pro Region Mittleres Fuldatal e.V.
5. Bildung eines dauerhaften Fachforums – Förderung von Kultur, Bildung und Sport in Waldhessen
6. Beratung und Beschlussfassung über die LOGO Darstellung der Vereinsvereinigung Logo PRMF & Wildhessen
7. Aufnahme der Mitglieder des Vereines „Wildhessen e.V.“ in den Verein PRMF
8. Kurze Pause
9. Bericht des 1. Vorsitzenden Georg Lüdtke
10. Bericht des Schatzmeisters Gerhard Heß
11. Bericht der Kassenprüfer/Innen
12. Berichte der Fachforen Sprecher
    a. Vital- und Gesundheitsregion (Sprecher: Herr Hornstein & Herbert Heisterkamp)
    b. Regionaler Tourismus (Sprecher: Herr Hesse)
    c. Wirtschaft: (Sprecher: Gerhard Heß & Bernd Rudolph)
    d. Umwelt, Energie & Natur (Sprecher: Heinrich Wacker & Carsten Dippel)
    e. Stadtumbau in Hessen: Projekt ZUBRA & ZuBRA 2030+ (Vorstellung BGM Grunewald)
    f. PRMF & ZuBRA Bildungsregion: Ahmed A Samarraie & Martina Selzer
13. Aussprache über die Berichte
14. Entlastung des Kassierers & Vorstandes
15. Wahl der Kassenprüfer gemäß §12 der Vereinssatzung PRMF
16. Neuwahl des Gesamtvorstandes gemäß §§ 7 und 11 (5) der V-Satzung
    - 1.Vorsitzender
    - 1. Stellvertreter
    - 2. Stellvertreter
    - Kassierer/in
    - Schriftführer/in
    - Wahl von bis zu 8 Beisitzern/innen
    - Benennung der bis zu acht Fachforen Sprecher
17. Beratung über die Umsetzung der „Pro Region Energietage“ gemeinsam mit dem Unternehmen Kirchner Solar Group (im Rahmen des Familienfestes) und der Gewerbevereinigung Alheim auf dem Gelände der Kirchner Solar Group am 27.08.2017
18. Anträge von Vereinsmitgliedern

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Vereines PRMF eröffnet um 19:00 Uhr die form- und fristgerecht eingeladene Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder. Eine besondere Begrüßung geht an die Mitglieder von „Wildhessen“ die dem Verein PRMF heute Abend beitreten wollen.

TOP 2: Die Mitgliederversammlung ist nach der Anzahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig!

TOP 3: Der vorliegenden Tagesordnung wird zugestimmt. Frau Kinkel stellt den Antrag, dass der TOP 7 neu 4 wird und entsprechend die beiden anderen Tagesordnungspunkte entsprechend auf sechs und sieben sich verschieben! Dem wird entsprochen.

TOP 4: Die Mitgliederanträge der anwesenden Mitglieder von „Wildhessen“ werden einstimmig von den Mitgliedern der PRMF in den Verein aufgenommen.

Sodann bittet Frau Selzer um Vorstellung der anwesenden Mitglieder. Dem wurde stattgegeben.

TOP 5 bis 7:

Herr Lüdtke gibt einen kurzen Überblick über die Gespräche mit dem Vorstand des Vereines „Wildhessen e. V. und über die abgestimmte Vorgehensweise zur Überführung des Vereins „Wildhessen e. V. “ in die PRMF. Er führte dazu aus, dass eine Vereinsverschmelzung 1 zu 1 nicht machbar, aber eine Übernahme der Mitglieder und der ehemaligen Vereinsziele des Vereines Wildhessen durchaus machbar und für die PRMF durchaus sinnvoll sei. Von Seiten des Vorstandes gebe es hierzu eine einstimmige Empfehlung dies entsprechend auch in den Zielen der PRMF fest zu verankern. Dazu soll es ein entsprechendes Fachforum geben und ein Mitglied des ehemaligen Vorstandes soll als Beisitzer fest im Vorstand verankert sein! Danach erläutert kurz die Inhalte des Vereins:

Der Verein Wildhessen e.V. wurde 2013 von jungen Menschen aus der Region gegründet, um in Hersfeld-Rotenburg bzw. Waldhessen Kunst- und Kulturangebote zu schaffen. Es sollte eine Plattform sein, damit kulturelle/kreative Angebote, die häufig in unserer ländlichen Gegend nicht existieren, von motivierten Bürgerinnen und Bürgern umgesetzt werden können. Seit der Gründung wurde sich allem im Bereich Foto / Video engagiert und damit viele Menschen in der Region erreicht

Der Vereinsame „Wildhessen“ soll innerhalb der PRMF ersichtlich bleiben und wenn möglich das Logo von Wildhessen in das der PRMF integriert werden. Dies wird dann zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb des Vorstandes abschließend beraten. Es wird auf jeden Fall ein Entwurf allen Mitgliedern per Mail zu gegebener Zeit zur Verfügung gestellt und im Umlaufverfahren die Zustimmung erzielt werden. Ebenfalls wird eine Verlinkung auf die vorhandenen Internetseiten vorgenommen.

Sodann informierte der (ehemalige) 1. Vorsitzende Michael Münster und das Mitglied Kaya Kinkel, dass die Mitglieder des Vereines „Wildhessen e. V“ sich einstimmig zur der Auflösung des Vereins ausgesprochen haben und nunmehr gemäß der Abstimmungsgespräche in den Vorständen beider Vereine den Antrag stellen, ihre Vereinsziele mit den der PRMF zu verschneiden bzw. überzuführen.

Nun wurde über das neu zu bildende Fachforum der PRMF gemäß § 9 Fachforen der Satzung des Vereines PRMF gesprochen und einstimmig beschlossen, dass dieses „JugendKultur“ heißen möge, worin die ehemaligen Ziele des Vereines Wildhessen weiter die Waldhessenregion nach vorn bringen möge

TOP 8 entfällt.

TOP 9: Der Vorsitzende gibt seinen Jahresbericht:

Wie schnell ist wieder ein Jahr vergangen, das gespickt mit den unterschiedlichsten Aktivitäten des Vereines im Berichtszeitraum 2016 war, dessen Schwerpunkt eindeutig bei der Abarbeitung der Änderungen des Vereinssatzungsrechtes mit der Anpassung der § 1 (3) „Steuerbegünstigungsregelungen“ gelegen hat. Ein weiteres Schwerpunktthema war die Diskussionen über die regionale Neuausrichtung. Dies erzeugte lebhafte Diskussionen, damit diese „Zukunftsaufgabe“ meistern zu können! Klar ist für mich, dass diese Aufgabe, mit dem Gedanken der Übertrag der Umsetzungsziele des ZUBRA 2030+ Raumes, nur dann gelingen kann, wenn dieser Verein entsprechend des § 7 – Vorstand, neu aufgestellt wird. Dazu gehört, wie es übrigens schon die Gründungsväter des Vereines gewollt haben, so wie in der Vereinssatzung unter § 7 (5 g) und § 7 Abs. 7 zur Ableistung besonderer Aufgaben, dass ein Geschäftsführer benannt wird.

Trotz der unterschiedlichen Betrachtungsweisen im Hinblick auf die Vereinsziele befindet sich der Verein weiterhin auf einem sehr stabilen Weg und wartet darauf, die neuen Herausforderungen im Hinblick auf die Stärkung und Neuausrichtung des Wirtschaftsraumes der ZuBRA 2030 + anzugehen, ohne das Mitgliedskommunen offenen Fragen unterliegen.

Und so ist es auch gut und richtig, dass sich der Verein PRMF auf Beschluss des Vorstandes dahingehend öffnet, um eine neue „Vereinsmitgliedsgruppe“ - den Verein „Wildhessen e. V.“ - mit deren Zielen in

die PRMF überzuführen. Ich denke, dass die Überführung des Vereines „Wildhessen e. V.“ mit ihren Mitgliedern neuen Schwung in das Wirtschaftsvereinsleben der PRMF bringen wird.

Der Schwerpunkt der weiteren Vorstandsarbeit war die Abhaltung von sechs Vorstandsitzungen und wie schon berichtet zwei Mitgliederversammlungen, wo der Schwerpunkt das Thema: Änderungen des Vereinssatzungsrechtes mit der Anpassung der § 1 (3) „Steuerbegünstigungsregelungen“ gelegen hat.

So kann ich Ihnen berichten, dass der Mitgliederbestand sich zum 07.03.2017 auf ***neunundsiebzig Mitglieder*** *beläuft. Im Berichtszeitraum 2016 haben zwei Vereinsmitglieder aus diversen Gründen die Kündigung der Mitgliedschaft eingereicht, die aber erst zum 31.12.2017 wirksam werden.*

Betrachtet man den ***aktuellen Mitgliederbestand****, so ist festzustellen, dass die Vereinsstruktur sich äußerst stabil zeigt. Dies trotz des Faktes, dass wir als Wirtschaftsverein schon irgendwie als ein „anderer Verein“ wahrgenommen werden, weil wir nicht eine Vereinsstruktur wie man sie in gewohnter Weise kennt vorhalten, dies auch nicht wollen.*

Die klaren Strukturen der Satzung die wie folgt sind:

§ 2 Zielsetzung, Zweck und Aufgaben

1) *Das Vereinsziel ist die Förderung und Entwicklung der Region Mittleres Fuldatal.*

2) *Der Zweck des Vereins ist dazu die Aufklärung über das reale Bild, die Entwicklung und Darstellung der Gunstfaktoren, der Wachstumspotentiale und die Lebensqualität in der Region Mittleres Fuldatal weiter zu entwickeln. Der Verein soll das Interesse an der Region Mittleres Fuldatal steigern, die Zusammenarbeit innerhalb dieser Region stärken und innovative Kräfte in der Region fördern.*

Der Verein unterstützt ideell und materiell Maßnahmen,

a) der nachhaltigen Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft,

b) der regionalen Entwicklung und Attraktivitätssteigerung

c) dem Schutz, der Erhaltung und der Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen und dem Landschaftsschutz,

d) der Zukunftssicherung der Region sowie

e) der Stärkung der kulturellen Identität

in der Region Mittleres Fuldatal dienen.

3) *Unter dem Begriff: Region Mittleres Fuldatal sind die Kommunen: Alheim, Bebra, Morschen, Rotenburg an der Fulda und Ludwigsau zu verstehen. Weitere Kommunen können durch die Mitgliederversammlung aufgenommen und mit einem Satzungsnachtrag eingebunden werden.*

4) *Seinen Zweck erreicht der Verein durch ein effizientes Regionalmanagement und Regionalmarketing. Zur Erfüllung dieses Zwecks nimmt der Verein folgende Aufgaben wahr:*

- *Mitwirkung an der Erarbeitung und ständigen Fortschreibung eines Leitbildes, des Leitbildes für die Region Mittleres Fuldatal. Entwicklung einer einheitlichen CI (Corporate Identity) und eines Marketings in Kooperation mit geeigneten Partnern;*
- *Unterstützung der Arbeit bestehender Einrichtungen und Vereinigungen in der Region, die gleiche oder ähnliche Aufgaben wahrnehmen. Zusammenarbeit und Koordinierung entsprechender Aktivitäten und Aktionen;*
- *Entwicklung und Umsetzung eigener Projekte im Sinne des Vereinsziels;*
- *Beteiligung an anderen Unternehmen, Unternehmensführung sowie Unternehmensgründungen;*
- *Erzeugen der Synergieeffekte mit Bildungseinrichtungen der Region, sowie der nahen Universitäten Kassel, Marburg/Lahn und Fulda;*
- *die Förderung des Dialoges zwischen Verwaltung, Politik, Tourismus und Wirtschaft;*
- *Entwicklung und Ausbau der Gesundheits- und Vitalregion Mittleres Fuldatal und*
- ***Umsetzung der Ziele einer Lernenden Region****, sowie der Umweltbildung.*

Diese sicherlich eindeutigen Strukturen haben dazu verholfen, dass wir mit Freude feststellen können, dass wir unsere Ziele als Verein im Vereinsgebiet im mittleren Fuldaband sicherlich schon jetzt mehr erreicht und Erhebliches geleistet haben! Allein über die ZuBRA sind mehrere Millionen Euro in dieses Gebiet geflossen!

Zudem liebe Freunde, und dies ist sicherlich auch nicht jeder oder jedem bewusst oder allgemein klar oder soll auch vielleicht ein wenig unterdrückt werden, wurde über eine konsequente Zielarbeit des ersten Vorstandes der PRMF, eine touristischen TAG – getragen von den Kommunen von Guxhagen bis Ronshausen äußerst erfolgreich aufgestellt die den touristischen Fremdenverkehr gemeinsam merklich verbesser hat!

Und hieraus, meine lieben Freunde, ist nunmehr der Tourismusverein - die Erlebnisregion Mittleres Fuldatal e. V. –entstanden, der nach dem Austritt von den Kommunen des Schwalm-Eder-Kreises zwar kleiner geworden, aber eine tolle Arbeit leistet. So freuen wir uns auch riesig darüber, dass die Gemeinde Morschen wieder in unseren Tourismusverein Mittleres Fuldatal zurückgekehrt ist!

Wie Sie/Ihr aus den Inhalt dieser Niederschrift festhalten dürft, war das Jahr 2016 wie schon ausgeführt, gespickt von der Abarbeitung der unterschiedlichsten Schwerpunktthemen, die eine reine Fleißarbeit wiederspiegeln!

Fakt ist aber auch, liebe Freund, - und dieser Kritik ist der Vorstand immer ausgesetzt -, dass natürlich noch viel mehr geschafft hätte werden können. Dabei sollte man nicht vergessen, dass dieser Verein, mithin der ***Gründungspate der ZuBRA Region*** *mit ihren vielen Aktivitäten ist. Er ist aber leider kein Feierverein mit einer Vielzahl von Veranstaltungen. Dies leisten andere für uns mit!*

Trotzdem ist festzuhalten, dass man sich über die Organisationsform und Ziele der Pro Region Mittleres Fuldatales verstärkt Gedanken machen wird, denn hier ist sicherlich eine Anpassung an die momentanen Gegebenheiten der ZuBRA 2030 + angesagt. Aber darüber wurde und wird im Vorstand intensiv gesprochen.

Wie schon ausgeführt tagte dieser im Berichtzeitraum der Vorstand 6 x und arbeitete 26 Tagesordnungspunkte Punkte ab.

So darf ich mich für die im vergangenen Jahr geleistet Arbeit für den Verein PRMF bei allen recht herzlich bedanken. Besonders bei den Vorstandsmitgliedern die immer mit hohen Engagement dafür gesorgt haben, dass die Vereinsziele fest in den Augen und im Sinn behalten wurden und hoffe, dass der Aufwärtstrend auch 2017 weiter anhält und die ***unter vorgehaltener Hand*** *geführte Diskussionen –* ***welche Vereine braucht das Land – keinen weiteren Nährboden erhält****!*

TOP 10: Herr Hess stellt das „Zahlenwerk“ vor.

Pro Region Mittleres Fuldatal e.V.
Einnahmen-/Ausgaben-/Überschussrechnung für das Wirtschaftsjahr 2016

Einnahmen				
28.12.2016	Mitgliedsbeitrag 2014/15/16	Wolfgang Viereckt	75,00	EUR
27.12.2016	Mitgliedbeitraege 2016 u. 2017	H.-W. Jaehnert	50,00	EUR
21.12.2016	Einzug Mitgliedsbeiträge	Anzahl 46	1.150,00	EUR
01.02.2016	Mitgliedsbeitrag 2015	Manfred Knoch	30,00	EUR
		Summe Einnahmen	**1.305,00**	**EUR**
Ausgaben				
26.09.2016	R000049258	Deutsche Verrechnungstelle GmbH	-230,74	EUR
19.04.2016	KD-Nr. K26646684/ RG-Nr. 100027495641	1u1 Internet SE	-5,88	EUR
29.03.2016	Spende JeKi Lindenschule	Pro musica	-250,00	EUR
11.01.2016	ReNr. 3539 vom 31.10.15	Edeka Markt Linda Peter	-29,28	EUR
		Summe Ausgaben	**-515,90**	**EUR**
		Überschuß	**789,10**	**EUR**

Kontrollrechnung			
01.01.2016	**Kontostand 55000**	**10.258,91**	**EUR**
01.01.2016	**Kontostand 83546**	**768,59**	**EUR**
31.12.2016	**Kontostand 55000**	**11.048,01**	**EUR**
31.12.2016	**Kontostand 83546**	**768,59**	**EUR**
	Überschuß	**789,10**	**EUR**

Bad Hersfeld, 05.02.2017

Gerhard Heß
Schatzmeister PRMF

TOP 11: Frau , Ellen Ehrig als Kassenprüferin hat zusammen mit Herrn Bernd Rudolph ordnungsgemäß die Kassenprüfung vorgenommen und dabei die ihnen vorgelegten Belege und Zahlenwerke in der Ein- und Ausgabe überprüft!

Sie bescheinigen dem Kassierer eine vorbildlich geführte Buchführung, denn es gab keine Beanstandungen. Ihr Dank geht an den Kassierer des Vereines: Herrn Hess.

TOP 12:

a. Entfällt
b. Da Frau Konrad nicht anwesend ist, übernimmt Herr Böhm und informiert darüber, dass Morschen nunmehr wieder Mitglied in der TAG ist Ein neuer Flyer für die Handwerkerroute wurde gefertigt.
c. Es gibt für den abgelaufenen Zeitraum keinerlei Bericht. Jedoch verweist Herr Heß auf eine Veranstaltung des Lions Clubs Bebra-Rotenburg zum Thema Que Vadis im Landkreis Hersfeld-Rotenburg am 27.04.2017 um 19:30 im Hotel Rotenberg in Rotenburg und läde alle dazu herzlich ein.
d. Herr Wacker informiert über die Zusammenarbeit mit der örtlichen Landwirtschaft. Außerdem gibt er Informationen über das „Blaue Band“ welches die Entwicklung der Gewässer für die nächsten 30 Jahre beschreibt und möchte dies in die Arbeit der PRMF integrieren.
e. Herr Hassel informiert über den Stand der ZuBRA und ZuBRA 2030+ und betont, dass die interkommunale Zusammenarbeit ausgeweitet wurde und hervorragende Arbeit zurzeit leiste.

f. Ein Bildungsrat wurde ins Leben gerufen der Ideen aufbauen soll um z.B. Schülern z. B. die Politik näher zu bringen, das ganze läuft unter dem Gesichtspunkt zukunftsorientierte Bildung.

TOP 13: Aussprache über die Berichte; Herr Kirch spricht den Artikel der HNA bzgl. des Abzugs der Schüler der Strabag in die Berufsschule nach Kassel an. Herr Heisterkamp bittet darum abzuwarten bis diesbezüglich Hintergrundinformationen bekannt sind und der Landrat sich auch zu diesem Thema äußert.

TOP 14: Frau Ellen Ehring beantragt die Entlastung des Vorstandes. Dem wird einstimmig stattgegeben

TOP 15: Entfällt, da die Kassenprüfer noch ein weiteres Jahr im Amt bleiben.

TOP 15 Neuwahlen des Vorstandes § 11 der Vereinssatzung:

Der Vorsitzende liest ein Schreiben von Herrn Baumann vor, indem er mitteilt, dass er für eine Wahl als Stellvertreter des Vorsitzenden zur Verfügung steht und im Falle einer Wahl auch die Wahl annimmt.

Vorschlag zur Neuwahl:

Position	Name jetzt:	Vorschlag:	Gewählt
Vorsitzender	Georg Lüdtke	Georg Lüdtke	Georg Lüdtke
Stellvertreter	C. Grunwald	Thomas Baumann	Thomas Baumann
Stellvertreter:	Uwe Hassl	Uwe Hassl	Uwe Hassel
Kassierer	Gerhard Heß	Gerhard Heß	Gerhard Heß
Schriftführer/in	Heike Zimmermann	Heike Zimmermann	Heike Zimmermann
Beisitzer:			
1.	Horst Groß	Christian Grunwald	Christian Grunwald
2.	Herbert Wohlgemuth	Ingo Böhm	Ingo Böhm
3.	Thomas Baumann	Aribert Kirch	Aribert Kirch
4.		Wildhessen e. V	Kaja Kinkel
5.	Herbert Heisterkamp	Herbert Heisterkamp	Herbert Heisterkamp
6.	Bernd Rudolph	Bernd Rudolph	Bernd Rudolph
7.	Ahmed Al Samarraie	Ahmed Al Samarraie	Ahmed Al Samarraie
8.		Heinrich Wacker	Heinrich Wacker
Fachforen:	**Werden besetzt im Benennungsverfahren**		**Sprecher:**
Umwelt, Energie & Natur	Heinrich Wacker Karsten Dippel		Heinrich Wacker Martina Selzer
Regionalökonomie	**Neu:** Die Regionalökonomie -auch Regionalwirtschaft oder Raumwirtschaft, befasst sich mit der Stabilität und dem Wachstum der Region entlang des blauen Bandes des mittleres Fuldatal		Torben Schäfer Bernd Rudoph
Regionaler Tourismus	Stefan Hesse	Nancy Konradt, Alexander Hess	Nancy Konradt, Alexander Hess
Gesundheit & Wellness	Ulrich Hornstein Herbert Heisterkamp	Ulrich Hornstein,	Ulrich Hornstein
Jugendkultur	Wildhessen e.V.		Michael Münscher
Regionale Nachhaltige Bildung (neu)		Ahmed Al Samarraie Wolfgang Haas Manfred Ringer	Ahmed Al Samarraie Wolfgang Haas Manfred Ringer
Die Forenmitglieder werden im Benennungsverfahren neu besetzt.			

TOP 17: Herr Lüdtke informiert über die Familienveranstaltung der KirchnerSolar Group am 27.08.2017 und trägt den Vorschlag von Lars Kirchner vor, an diesen Tag gemeinsam mit dem Gewerbeverein Alheim auch die Pro Region Energietage aufleben zu lassen. Dem wir einstimmig zugestimmt!

TOP 18: Herr Aribert Kirch bittet den Vorstand sich in Form einer Pressemitteilung zu dem Punkt „Berufsschule Strabag“ zu äußern. Herr Lüdtke wird nach Eingang von Hintergrundinformationen durch Hassl diese entsprechend gemeinsam erarbeiten.

Herr Lüdtke dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

gez. Georg Lüdtke, 1. Vorsitzender
gez. Heike Zimmermann, Schriftführerin